An die Doris, welcher er seine Liebe bey Gelegenheit eines Traumes entdeckte

von Johann Christian Günther

Notizen / Anmerkungen

Auf der blumenvollen Heide,
An der schattenreichen Bach
Sann ich jezt der Augenweide
Des vergangnen Traumes nach,
Der mich darum drückt und quält,
Weil mir nunmehr wachend fehlt,
Was mir deine Lust vermehlt.

O was waren das vor Glieder!
O welch schöner Selbstbetrug
Riß mich vor Entzückung nieder!
O da küst ich kaum genug,
Bis die Morgenröthe kam
Und aus Misgunst oder Scham
Bildnüß, Lust und Schlummer nahm.

Unaussprechliches Ergözen,
Soll ich dich nicht wiedersehn?
Nein, nach solchen theuren Schäzen
Darf ich wohl nicht wachend flehn.
Sezt dein Schatten meiner Ruh,
Schönste Doris, schon so zu,
Dencke, was dein Antliz thu.

Deiner Augen scharfes Blicken
Zeigt mir einen hohen Geist,
Der zum Herrschen und Entzücken
Gleiche Kraft und Anmuth weist;
Dieses ward ich mit Gefahr
Meiner Freyheit nechst gewahr,
Als dein Strahl die Glut gebahr.

Doris, halt es nicht vor Scherzen;
Ich verachte Spott und Neid,

Hätt ich auch noch tausend Herzen,
Blieben alle dir geweiht.
Trag ich einen Tropfen Blut,
Welcher dir kein Opfer thut,
So verzehr ihn Gift und Glut.

Die Vergnügung wahrer Liebe
Ist nicht eben so gemein,
Der Gemüther gleiche Triebe
Müßen ihre Quellen seyn;
Prüfe mich und sey vergnügt,
Daß ein Herz, so du besiegt,
Auch mit Ehrfurcht vor dir liegt.

Von der Wiege bis zur Baare
Ist gar oft ein kurzer Schritt.
Doris, nimm die besten Jahre
Und die Lust der Jugend mit,
Eh der Lippen May verblüht
Und die Zeit, so plözlich flieht,
Farbe, Muth und Lust entzieht.

Kommt mein Ziel an Lebensschrancken,
Wüntsch ich von der Phantasie,
Daß dein Bildnüß in Gedancken
Mich der Welt vergnügt entzieh;
Dieses wüntsch ich und dabey,
Daß der Spruch der Grabschrift sey:
Klug, verschwiegen und getreu.

Das Gedicht „An die Doris, welcher er seine Liebe bey Gelegenheit eines Traumes entdeckte“ von Johann Christian Günther ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Günther	**Titel**	„An die Doris, welcher er seine Liebe bey Gelegenheit eines Traumes entdeckte“
Verse	56	**Wörter**	280
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Johann Christian Günther befinden sich in unserer Datenbank 265 Gedichte.